



MONATSBLATT | JUNI 18

**CHRISTLICHES GEMEINDEZENTRUM ALBERSHAUSEN
SPARWIESER STR. 47 | 73096 ALBERSHAUSEN**

GOTTES VERHEISSUNGEN FOLGEN

Liebe Gemeinde, liebe Freunde,

Mitte Mai haben wir unsere Predigtreihe über Abraham beendet. Es war für mich persönlich eine spannende Reise, Abrahams Fußspuren zu folgen und zu lernen, welche Prozesse und Stationen er auf seinem Weg mit Gott durchlebte. Ich wurde ermutigt, mein Abschlussplädoyer zur Predigtreihe im Monatsblatt zu veröffentlichen. Vielen Dank für die Ermutigung. Hier nun der Text:

Das Leben ist nicht immer einfach und auch wenn wir Jesus nachfolgen und auf Gottes Verheißungen vertrauen, bleiben Fragen offen, Herausforderungen bestehen und die Alltagsprobleme lösen sich nicht in Luft auf. Viele Menschen erleben aber Zeiten der Herausforderung im Nachhinein als einen persönlichen Gewinn, den sie nie mehr missen möchten, auch wenn sie da nicht noch einmal durch wollen.

Gott prüft unseren Glauben, Gott formt unseren Charakter, Gott bringt aus uns das hervor, was wir aus eigener Kraft nie schaffen würden.

Wenn wir Gottes Verheißungen vertrauen und ihm folgen, dann erleben wir vielleicht eine Ambivalenz zwischen Zweifeln und Glauben, aber in der Geschichte von Abraham zeigt uns Gott, dass er seinen Plan Schritt für Schritt verwirklicht.

Es ist unsere Entscheidung, ob wir diesem Plan vertrauen und uns von Gott formen und führen lassen. Die Schwierigkeiten unseres Lebens können unsere Glaubensmuskeln wachsen lassen und aus uns das herausdrücken, was nicht in Ordnung ist. Wie im Beispiel mit der Kaisermotte. (Nachzuhören in der Predigt „Mit Gottes Hilfe die Prüfungen meistern“)

Auch wenn wir auf manche Dinge Jahrzehnte lang warten oder warten müssen, dürfen wir darauf vertrauen, dass Gott zu seinem Wort steht. Wie Gott von Anfang an Abraham verheißen hat, dass er einen Nachkommen haben wird und durch diesen Nachkommen ein großer Segen entstehen wird, so dürfen auch wir darauf vertrauen, dass das was Jesus am Kreuz getan hat, auch für unseren Alltag Relevanz hat.

Als Jesus am Kreuz für dich und mich starb und auferstand, tat er das im Wissen, dass wir einen Weg zu gehen haben, der auf Vertrauen beruht. Für dieses Vertrauen hat er mit seinem Leben bezahlt. Er schrie am Kreuz, „Es ist vollbracht!“ Der Weg ist frei, jeder kann den Weg gehen.

Der Vater im Himmel erfüllte seine Verheißung, indem er seinen Sohn auf die Erde schickte, ihn hat foltern und sterben lassen und schließlich weckte er ihn von den Toten wieder auf. All das, damit wir unser Vertrauen in ihn setzen können, und auf das, was er uns verheißen hat.

Die Geschichte von Abraham ist eine Geschichte, die eine klare Botschaft hat: „Komm folge mir nach.“ Was auch immer geschieht, was auch immer passiert, wir haben einen Gott, der nicht nur der Weg ist, sondern auch das Ziel. Jesus sagte, ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Und jeder der an ihn glaubt, der wird errettet werden und empfängt die größte Verheißung die es gibt. Eine wiederhergestellte Beziehung zum himmlischen Vater, wie es von Anfang an gedacht und geplant war.

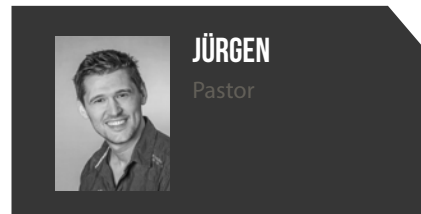
Gottes Verheißung folgen meint, Gott zu folgen. Es gibt keine größere Belohnung

für jeden von uns, als ein Leben in seiner Gegenwart.

Es gibt kein größeres Geschenk, als ihn immer besser kennenzulernen und mit ihm sein Leben zu verbringen. Ich hoffe, dass die Predigtreihe ermutigt hat, aufzustehen, Jesus zu folgen, den Mut zu haben, unsere Schritte zu setzen und darauf zu vertrauen, dass er uns gut und sicher ans Ziel bringen wird.

Die einzelnen Predigten zur Predigtreihe gibt es auf unsere Gemeindehomepage.

Herzliche Segensgrüße



ROYAL RANGERS- KOCHWETTBEWERB

12. MAI 2018

Heute darf ich vom geschmackvollsten Teil der Royal Rangers berichten: In diesem Jahr wurde ich beim Kochwettbewerb als Juryteilnehmer eingeladen. 5 Teams - die Wölfe, die Falken, die Pfadranger, die Füchse und die Luchse waren angetreten um den „Ersten Platz“ beim Kochwettbewerb bei wunderschönem Wetter zu belegen. Das Jury-Team hatte sozusagen ein „Zehn-Gänge-Menü“ zu verkosten und zu beurteilen.

Alle Teams hatten ein wunderbares Rezeptrepertoire vorgelegt. Jedes der Teams musste zwei Gerichte (entweder Vorspeise und Hauptgang oder Hauptspeise und Nachtsch) zubereiten. Bitte nicht vergessen: Hier handelt es sich um „Christliche Pfandfinder“ die in Gottes schöner Landschaft alles auf dem offenen Feuer und in der freien Natur zubereiteten, einfach toll. Ein „★★★★ Vier-Sterne-Wald-Menü“ war die Grundlange, welches auf dem Tisch am Waldesrand vorgestellt wurde.

Als Vorspeisen wurde uns serviert:

- PuKäGo (Käsewürfel in Speckmantel und Apfelpommes) und eine
- Gemüsesuppe.



Die Vorspeisen waren sehr gut, die Suppe war bissfest, nicht verkocht, sehr gut gewürzt. Die Käsehäppchen in Schinzenspeck einfach sehr geschmackvoll, süß waren die Äpfel in Pommes. Als Hauptgerichte wurden uns vorgestellt:

- Gyros mit Zaziki im Fladenbrot
- Selbsthergestellte Wurst
- Chili con Carne
- Gefüllte Paprika mit Kartoffeln und
- Big-Mac-Salat.

Auch hier übertraf es jede Vorstellung von uns, dass wir hier nicht in einem Sterne-Restaurant in der Stadt waren, sondern alles auf freiem Feld zubereitet wurde. Zum Beispiel die selbst hergestellte Wurst wurde in einen 4 m langen Schafsdarm abgefüllt. In der Feldküche war auch ein Fleischwolf mit dem Wurst-Füllhornaufsatz anwesend.

Als Nachtsch wurden uns sehr schöne und süße Speisen vom feinsten serviert:

- Pancakes

Auch die Vorbereitungszeit ist nicht zu verachten. Ein Rezept musste aus- gesucht werden, Rohdaten wurden erfasst, einkaufen oder auch teilweise zu Hause vorbereitet. Der Festplatz, die Feuerstellen wurden vorbereiten, Holz wurde klein gehackt, das Feuer wurde rechtzeitig angezündet, Halterungen für die Töpfe ob zum Stellen oder auch zum Hängen waren anzufertigen. Nicht zu vergessen:

Für die Jury wurde ein Zelt auf- gestellt, um sonnengeschützt die Gerichte zu verkosten. Zu erwähnen ist auch die Auf- legung der Gerichte auf die Teller, denn das Auge isst ja mit. Die jungen Damen und die jungen Herren ha- ben die Gerichte wie richtig gelernte Ober oder Serviere- rinnen vorgelegt. Krass, einfach toll, danke. Nach der Auszählung der Punkte haben die Teams fast alle gleich aufgelegt, der Un- terschied lag zwischen 0,5 und einem Punkt, was auch etwas für die Zubereitung und die Qualität der Speisen aussagte, einfach sehr gut. Gewinner waren das jüngste Team „die Luchse“, Gratulation!

Bernhard

- Pfannkuchen mit Apfelmus und
- Schokobananen

Komplett alle Gerichte wurden auf Rangers-Feuerstellen zubereitet, nicht zu vergessen: Das Fladenbrot wurde auf einem heißen Stein gebacken und das Apfelmus kam nicht aus dem Supermarkt, sondern vom Waldesrand. Im Nachhinein kann ich nur sagen: Toll!

Alle Royal Rangers hatten in die Gerichte sehr viel Liebe beim Zubereitet gesteckt.



FAMILIENWOCHENENDE MIT KIENAPFELS

Vom 20. bis 22. April 2018 hatten wir ein tolles Familienwochenende unter Leitung von Ehepaar Kienapfel.

Am Freitag, 20.04. hielten sie einen öffentlichen Vortrag zum Thema: „Glauben leben in der Familie“.



Ihren Vortrag und ihre Arbeit mit Familien gründet das Ehepaar Kienapfel auf dem Bibelwort in Apostelgeschichte 2,42: „Alle,

die zum Glauben an Jesus gefunden hatten, ließen sich regelmäßig von den Aposteln unterweisen und lebten in enger Gemeinschaft. Sie feierten das Abendmahl und beteten miteinander.“ In ihrem Vortrag konzentrierten sie sich an diesem Abend hauptsächlich auf den Aspekt „Gemeinschaft leben“.

Es war sehr interessant zu hören, wie wir als Familie im Glauben zusammenwachsen können. Wir wurden auf ganz einfache Dinge aufmerksam gemacht, wie z.B. gemeinsames Essen, gemeinsame Gebetszeit, Familienausflüge, Familienurlaub. Es gab aber auch Anregungen für spannende Konzepte wie „Ice Cream &

Prayer“ oder „Familien-WG-Zeiten“ (WG = Wort Gottes und Gebet). Wir leben in einer Zeit, wo alles sehr schnell gehen muss und ganz oft fehlt uns die Zeit für diese einfachen Dinge!!! Aber genau diese geben uns das Gefühl, zusammen zu gehören.

Es ist wichtig, die Gemeinschaft in unseren Familien bewusst zu suchen!

Dabei ist auch klar, dass desto älter unsere Kinder werden, es umso schwieriger wird, gemeinsame Zeiten zu finden. Es ist eigentlich egal, wie alt die Kinder sind und wie lange wir schon selbst im Glauben stehen - wir alle können uns immer weiterentwickeln und wachsen!!

Am Samstagvormittag hatten wir eine Mitarbeiterschulung für alle, die in der Gemeinde mit Kindern arbeiten. Thema: „Kinder zum Glauben führen in Kinderstunde und Familie“.

Wir bekamen neue Impulse für unseren Dienst. Es war sehr schön zu hören, wie wir uns als Mitarbeiter weiterentwickeln können, welche Ziele wir uns setzen





dürfen und wie es möglich ist, sie zu erreichen! Dabei ist es wichtig, sich bewusst zu machen, dass die Arbeit mit Kindern kein „Dienst zweiter Klasse“ in der Gemeinde ist (Mt. 18,6) und es wesentlich ist, wie Jesus, die Kinder in die Mitte zu stellen (Mt. 9,36-37). Spannend war auch, den geistlichen Entwicklungspfad von Kindern zu verstehen und sich bewusst zu machen, dass es im Wesentlichen nicht darum geht, den Kindern ein „Wissen“ um Jesus zu vermitteln, sondern mit Jesus zu leben, bzw. Dinge zu erleben. Der Slogan für die ganze Arbeit mit Kindern könnte lauten **„Gott erleben verändert Leben“**.

Die Kinder wurden an diesem Vormittag von Jürgen und Samuel mit Unterstützung von Leony, Selina, Silas und Jonas betreut. An dieser Stelle nochmals, vielen Dank für euren Dienst!

Nachmittags hatten wir als Familien eine tolle Zeit! Wir durften das Familiengebet üben, Gottes Wort über Senfkörner hören, spielen und am Schluss haben wir

Senfkörner in selbst angemalte Blumen-töpfe gesät!

Sonntags hatten wir einen wunderbaren Familiengottesdienst mit einer gemeinsamen Lobpreiszeit mit den Kindern unter der Leitung der Eheleute Kienapfel.



Wir durften eine auf die Kinder zugeschnittene Predigt von Michael Kienapfel hören (mit Hilfe von eindrücklichen Bildern am Beamer ☺). Die Botschaft aber war für Groß und Klein – jeder von uns kann Schutz bei unserem Gott finden!

Euliza

[M:ENNER]

IM FRÜHJAHR

Im April und Mai war ich mit den Männern wieder auf Tour. Als erstes waren wir beim Angeln im Ermstal. Innerhalb einer Stunde hatten wir für jeden eine 400-500 g schwere Forelle gefangen. Einer hat seinen eigenen Finger an den Haken angehängt und musste kurzzeitig ärztlich versorgt werden. Schnell wurde an anderer idyllischer Stelle ein Feuer gemacht, wonach wir ein leckeres Mahl zubereitet haben. Das ganze erinnerte schon bei der Vorbereitung, so sehr an das letzte Mahl am See mit Jesus und seinen Jüngern, das zu einem authentischen Abendmahl im Freien inspiriert hat. Auf moosigen Baumstämmen

sitzend, brachen wir Brot und tranken im Gedenken an unseren Herrn. Nach dem Essen wanderten wir zur nahe gelegenen Rulaman-Höhle, die tatsächlich in der Steinzeit bewohnt war. Weil das Abenteuer in der Höhle nicht genug war, wurde der Albrauf zu Ende erklimmen, um von der Burgruine Wittlingen ins Ermstal zu schauen. Kurz gesagt, der Tag war perfekt: beim Fischfang, der idyllische Platz mit Feuerstelle, das fast romantische Abendmahl, die Gemeinschaft und das gute Essen. Den Hobby-Expeditionären verhalf die anschließende Wanderung mit Höhlenbegehung zu einer guten Verdauung.

RÜCKBLICK
MÄNNERTREFF





KANUFAHREN

Im Mai wurden dann die Ranger-Kanus ans Auto gehängt, wo es ins obere Donautal ging. Nachdem ein Auto in Sigmaringen deponiert wurde, zog die Karawane 20 km weiter bis Hausen im Tal. Eine

Alle, ausnahmslos alle, waren jedoch froh, als wir eher als befürchtet den Ausstiegspunkt erreicht hatten. Ich habe in



anstrengende erste Etappe von 3 Stunden mit



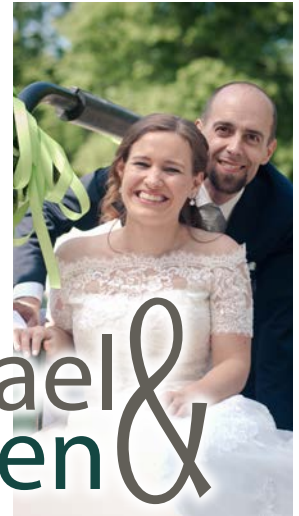
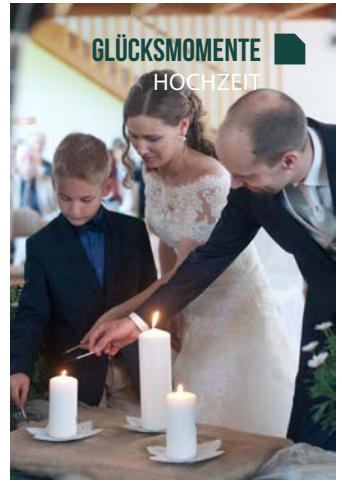
viel zick-zack fahren, aber nur einer einzigen Havarie, brachte uns zu der Mühle bei Dittfurt. Glücklicherweise konnten wir uns dort sehr gut mit Grillgut und Kuchen stärken. Endlich Pause! Einige Teilnehmer hatten schon lange danach gebettelt. Und ja, die Reise war nicht zu Ende, es sollte nochmal so weit sein. Es konnte dann doch richtig zügig weitergehen.

müde, aber glückliche Gesichter schauen können. Typisch [M:ENNER] halt: es taugt nichts, wenn es nicht weh tut. Und dann macht es glücklich.

Die nächste Aktion wird erst am 20 Juli stattfinden, wo wir eine Feierabendwanderung mit Sommernachts-Grillen unternehmen wollen. Ich bin jetzt schon gespannt wohin es geht, wie lang es geht und wie dunkel es wohl sein wird.

Euer Peter.







www.team-f.de

EHE

IMPULSABEND

THEMA: EINE STARKE EHE BAUEN!

EINE STARKE EHE BAUEN!

Was gehört dazu? Was hält eine Ehe im Innersten zusammen? Was macht sie für beide Partner erfüllend und schön? Wie kann ich meine Ehe krisenfest machen?

DONNERSTAG, 05.07.2018
19:30 UHR

Der Impulsabend richtet sich an bereits verheiratete Paare sowie jene, die es gerne eines Tages sein möchten.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Es wird um eine freiwillige Spende gebeten.

 **Christliches
Gemeindezentrum Albershausen**
Sparwieser Str. 47
73095 Albershausen
www.c-g-a.de



Christel und Christian Steinbacher

leiten die Arbeit von *Team.F – Neues Leben für Familien in der Region Baden-Württemberg* und führen seit vielen Jahren Seminare im Bereich Ehe-, Familienleben und Kindererziehung durch. Da sie selbst Familie haben, bringen sie sowohl ihr Fachwissen als auch ihre persönlichen Erfahrungen ein. Sie weisen nicht nur Fachkompetenz auf, sondern sie sprechen auch aus ihrem Herzen. Notvolle Situationen wie auch Fehler werden nicht verschwiegen. Das macht anderen Mut, zuversichtlich voranzugehen.

ANKÜNDIGUNG 

CROZZROAD

CD Release Party

- + Live Worship
- + Bonus Programm
- + Grillen
- + Cocktails

30.6. - 19:00
Volksmision Göppingen
Hohenstaufenstr. 100

crozzroad.de

HERZLICHE EINLADUNG ZUR CD-RELEASE-PARTY VON CROZZROAD

Die Lobpreis-Band „CroZZroad“ aus unserer befreundeten Gemeinde Volksmision Göppingen freut sich, die Veröffentlichung ihrer CD bekannt zu geben.

Folgende Einladung geht an alle Interessierten:

Wir laden Euch zur CD-Release-Party am 30.06.2018 um 19 Uhr in die Volksmision Göppingen, Hohenstaufen-Str. 100, ein.

Über viele Jahre haben wir mit Euch so viele gute Zeiten gehabt. Jetzt ist es uns eine große Freude, unsere CD präsentieren zu können. Daher wollen wir mit Euch feiern!

Wir haben bekannte deutsche Worship-Songs aufgenommen und ihnen einen frischen, einzigartigen Sound verpasst. Ein eigener Song hat es auch auf die CD geschafft.

Einiges davon werden wir in einer gemeinsamen Lobpreiszeit live spielen. Anschließend feiern wir gemeinsam beim Grillen, bei Cocktails und verschiedenen Specials. Ein Abend für alle, die uns und unseren Sound mögen. Seid dabei! Auf dass der Saal voll wird!

Joana



Gemeinsam für Göppingen

EIN BESONDERER GOTTESDIENST
MIT LIVE-MUSIK, ANSPRECHENDEN IMPULSEN
UND KINDERPROGRAMM.



10 JUNI 18

STADTHALLE GÖPPINGEN

10:00 UHR

VERANSTALTER

 Christliches
Gemeindezentrum Albershausen

Sparwieser Straße 47
73095 Albershausen
kontakt@c-g-a.de
www.c-g-a.de

 Volksmision
Göppingen

Hohenstaufenstraße 100
73033 Göppingen
info@vm-goeppingen.de
www.vm-goeppingen.de

Aktuelles

aus dem Leben des CGA



www.c-g-a.de



www.facebook.de/gegocga



iTunes Podcast: CGA

GEMEINSAM FÜR GÖPPINGEN

Gemeinsamer Gottesdienst mit der Volksmission Göppingen „Gemeinsam für Göppingen“ am 10. Juni 2018 um 10.00 Uhr in der Stadthalle Göppingen. – **An diesem Sonntag findet im CGA kein Gottesdienst statt.**

STILLE VOR GOTT

Das nächste Schweigetreffen im CGA ist am Samstag, 09.06. ab 18.30 Uhr.

Wer in Zukunft Nachrichten wie diese oder sonstige Beiträge ins Monatsblatt stellen möchte, soll sich bitte bei unserem Redaktionsteam melden.

Redaktionsschluss für das nächste Monatsblatt ist am **17. Juni 2018.**

Erscheinungsdatum ist am **01. Juli 2018.**

Christliches Gemeindezentrum Albershausen

Gemeinde Gottes KdÖR

Sparwieser Str. 47
73095 Albershausen
Telefon: 07161 3 15 61

IBAN: DE48 6105 0000 0002 0363 26
BIC: GOPSDE6GXXX

Jürgen und Sarah Justus
Pastorenehepaar

Oliver Gößler
Ältester

Frank Fischer
Ältester

Ruth Kick
Sekretariat